

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09304441
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Buttergasse 36
Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 79

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, Lehm- und Fachwerkbau, als eines der ältesten in der historischen Ortslage erhaltenen Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung, als Lehm- und Fachwerkbau zudem von wissenschaftlich-dokumentarischem Wert

Denkmaltext

Das kleine Häusleranwesen gehört zu den ältesten erhaltenen Gebäuden von Großzschocher und wurde sehr wahrscheinlich als Lehm- und Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach im 1. Viertel des 19. Jahrhunderts errichtet. 1874/1875 ließ der Grundstückbesitzer Friedrich Wilhelm Händel durch den Zimmermeister Karl Ziegenhorn an der südlichen Grundstücksgrenze ein kleines Stallgebäude mit Waschhaus bauen. Trotz des bereits 1947 von der Bauaufsicht empfohlenen Abrisses blieb das nicht unterkellerte Gebäude bis heute erhalten. Mit seinem Krüppelwalmgiebel und dem Dreiecksgiebel des Dachhauses zeigt das Gebäude die typischen Formen des ländlichen Bauens zu Beginn des 19. Jahrhunderts und trotz der Schlichtheit eine ästhetisch gelungene Lösung der Bauaufgabe. Als Zeugnis der alten dörflichen Bebauung weist das Haus eine besondere ortsbau- und baugeschichtliche Bedeutung auf.
 LfD/2012

Datierung um 1815 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09304441 A
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Häusleranwesen



Fotonummer F 09304441 B
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

